

Mag ich Unglück nit widerstan

(Gottvertrauen)

Gesellschafts- und
reformatorisches Lied

Ludwig Senfl (* um 1490; † 1543)

1 $\text{♩} = 96$

Sopran

1. Mag ich Un - glück nit wi - der - stan,
2. Richt wie ich will jetzt all - mein Sach,
3. "All Ding ein Weil" ein Sprich - wort ist.

Alt

1. Mag ich Un - glück nit wi - der - stan,
2. Richt wie ich will jetzt all - mein Sach,
3. "All Ding ein Weil" ein Sprich - wort ist.

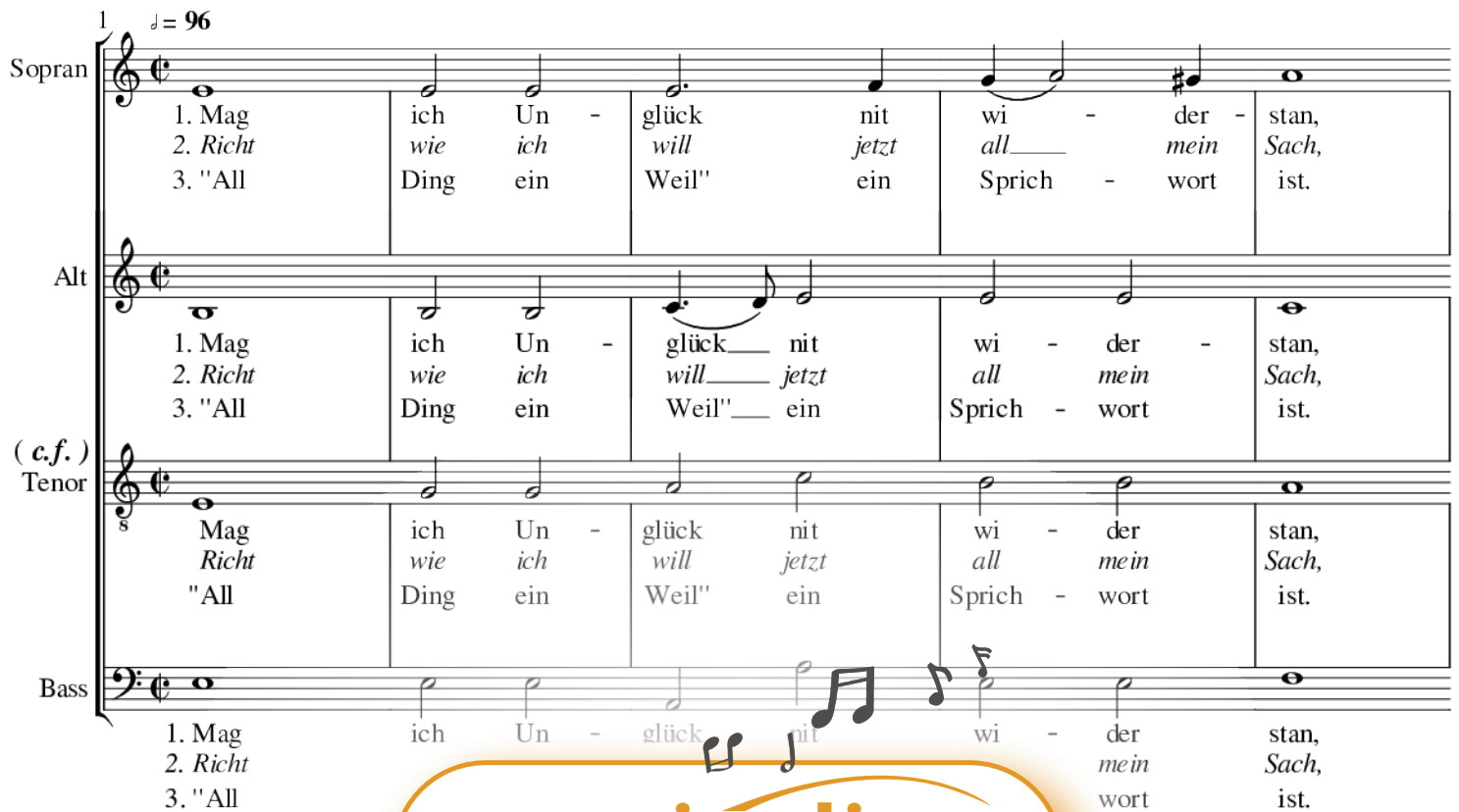
(c.f.) Tenor

8

Mag ich Un - glück nit wi - der - stan,
Richt wie ich will jetzt all - mein Sach,
"All Ding ein Weil" ein Sprich - wort ist.

Bass

1. Mag ich Un - glück nit wi - der - stan,
2. Richt wie ich will jetzt all - mein Sach,
3. "All Ding ein Weil" ein Sprich - wort ist.



musicalion
click for more

6

S.

doch weil Herr Hoff - nung bin han, schwach es soll nit
ich bin Je - su Christ, und du Gott mich
Herr Je - su Christ, du selbst wirst

A.

doch weil Herr Hoff - nung bin han, schwach es soll nit
ich bin Je - su Christ, du selbst wirst all -
Herr Je - su Christ, du selbst wirst Furcht
für

T.

doch weil Herr Hoff - nung bin han, schwach es soll nit
ich bin Je - su Christ, du selbst wirst mich
Herr Je - su Christ, du selbst wirst

B.

doch weil Herr Hoff - nung bin han, schwach es soll nit
ich bin Je - su Christ, du selbst wirst mich
Herr Je - su Christ, du selbst wirst



11

S. al - zeit wäh - ren. Man - cher treibt jetz - und
Furcht - läßt fin - den. so weiß ich, daß - kein
für mich strei - ten und se - hen auf das

A. - zeit, nit all - zeit wäh - ren. Man - cher treibt jetz - und
läßt, mich Furcht läßt fin - den, so weiß ich, daß - kein
mich, ja für mich strei - ten und se - hen auf das

T. 8 all - zeit wäh - ren. Man - cher treibt jetz - und
Furcht läßt fin - den, so weiß ich, daß - kein
für mich strei - ten und se - hen auf das

B. all - zeit wäh - ren. Man - cher treibt jetz - und
Furcht läßt fin - den, so weiß ich, daß - kein
für mich strei - ten und se - hen auf das

17

S. gro - ße Pracht, wird hoch - ge - acht,
G'walt - bleibt fest, die nicht zu - letzt,
Un - glück mein, als wär es dein,

A. gro - ße Pracht, wird hoch - ge - acht,
G'walt - bleibt fest, die nicht zu - letzt,
Un - glück mein, als wär es dein,

T. 8 gro - ße Pracht, wird hoch - ge - acht,
G'walt - bleibt fest, die nicht zu - letzt,
Un - glück mein, als wär es dein,

B. gro - ße Pracht, wird hoch - ge - acht,
G'walt - bleibt fest, die nicht zu - letzt,
Un - glück mein, als wär es dein,

22

S. g'schieht all's mit klei - nen Eh -
als zeit - lich der muß ver - schwin -
so's wi - der mich wird rei -

A. g'schieht all's mit klei - nen, mit klei - nen Eh -
als zeit - lich der schwin - den, ja muß ver - schwin -
so's wi - der mich wird, gen mich wird rei -

T. 8 g'schieht all's mit klei - nen Eh -
als zeit - lich der wi - der mich wird ver - schwin -
so's wi - der mich wird rei -

B. g'schieht all's mit klei - nen Eh -
als zeit - lich der wi - der mich wird ver - schwin -
so's wi - der mich wird rei -

27

S. - ren, wenn er die Gnad von Gott
- den. Das e - wig Gut macht rech -
- ten. Muß ich dann dran auf die -

A. - ren, wenn er die Gnad von Gott nit hat, wann er die
- den. Das e - wig Gut macht rech - ten Mut, das e - wig
- ten. Muß ich dann dran auf die - ser Bahn, muß ich dann

T. 8 - ren, wenn er die Gnad von Gott nit hat, wann er die
- den. Das e - wig Gut macht rech - ten Mut, das e - wig
- ten. Muß ich dann dran auf die - ser Bahn, muß ich dann

B. - ren, wenn er die Gnad von Gott nit
- den. Das e - wig Gut macht rech - ten
- ten. Muß ich dann dran auf die - ser

32

S. - nit hat, daß er ge - dächt,
- ten. Mut; da - bei ich du bleib,
- ser Bahn: Welt, wie du wilt,

A. Gnad von Gott - dächt, was ihm
Gut macht rech die - bleib, wag Gut
dran auf die - wilt, Gott ist

T. 8 hat, Mut; was ihm ent -
Bahn: Welt, wie du wilt, wag Gut und
ist mein

B. hat, nit hat, daß er ge - dächt, was ihm
Mut, groß der Mut; da - bei ich du bleib, wag Gut
Bahn, der Bahn: Welt, wie du wilt, Gott ist

37

S. was ihm ent - bricht: all Ding tun sie ver - keh - ren.
wag Gut und Leib: Gott helf mir zu un - ber - win - den.
Gott ist mein Schild, Glück auf un - ser Sei - ten!

A. ent - bricht: all Ding tun sie ver - keh - ren.
und Leib: Gott helf mir zu un - ber - win - den.
mein Schild, Glück auf un - ser Sei - ten!

T. 8 - bricht: all Ding tun sie ver - keh - ren.
Leib: Gott helf mir zu un - ber - win - den.
Schild, Glück auf un - ser Sei - ten!

B. ent - bricht: all Ding tun sie ver - keh - ren.
und Leib: Gott helf mir zu un - ber - win - den.
mein Schild, Glück auf un - ser Sei - ten!

Type: Sheet music

Título: [May I not resist misfortune](#)

Compositor: [Ludwig Senfl](#)

Época: Renacimiento

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

4-part choral movement on the subject of "trust in God".